

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe  
**Band:** 25 (2010)  
**Heft:** 3: Service

### **Buchbesprechung:** Publikationen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# publikationen

## Monographien

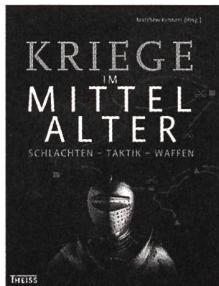
Matthew Bennett

**Kriege im Mittelalter:  
Schlachten – Waffen –  
Taktik**

Stuttgart, Theiss, 2009.

256 Seiten, zahlreiche  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 64.90.  
ISBN 978-3-8062-2223-4

Die Kreuzzüge der christlichen Völker, die Feldzüge der Mongolen, die nicht enden wollenden Kämpfe des Hundertjährigen Krieges, die Überraschungserfolge der Schweizer Eidgenossen oder die Eroberung Konstantinopels durch die Türken 1453: Dieses fundierte, gut lesbare und faktenreiche Handbuch gibt Aufschluss über die Kriegsführung im Mittelalter, von den karolingischen Reiterheeren bis zum Siegeszug des Schiesspulvers im Spätmittelalter.



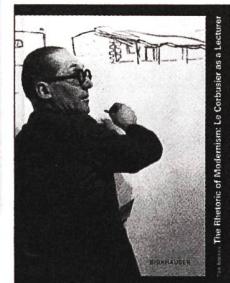
Der Kampf zu Fuss, der Kampf hoch zu Ross, Belagerungen und Seeschlachten sowie die militärische Führung werden anhand einer Fülle konkreter Beispiele, anschaulicher Abbildungen und detaillierter strategischer Skizzen verständlich erläutert.

Tim Benton

**The Rhetoric of  
Modernism: Le Corbusier  
as a Lecturer**

Basel, Birkhäuser, 2009.  
247 Seiten, zahlreiche  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 105.–.  
ISBN 978-3-7643-8944-4

Beginnend in der «heroischen» Periode der 20er-Jahre, stellte Le Corbusier der Weltöffentlichkeit sein Werk in seinen Vorlesungen dar: in Paris und Rom, Genf und Zürich, Barcelona und Brüssel etc. In den zahlreichen Auszügen, vorbereitenden Notizen, begleitenden Zeichnungen und auch Fotografien, die im Umfeld der Vorlesungen entstanden und die hier von einem der besten Kenner des Architekten dargestellt sind in den grossen Zusammenhänge eingeordnet werden, zeigt sich die Moderne an der Arbeit.



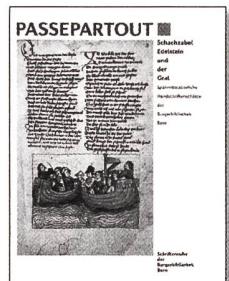
Die Argumente und Strategien, zentralen Gedanken und sprechendsten Schlaglichter werden von Le Corbusier, dem grossen Rhetor und Inszenierer seiner selbst, zum Diskurs einer Architekturauflassung eingeschmolzen, mit der sich bis heute jegliche avancierte Haltung und Praxis der Architektur auseinandersetzt.

Burgerbibliothek Bern  
**Schachzabel, Edelstein  
und der Gral**

Spätmittelalterliche  
Handschriftenschätze der  
Burgerbibliothek Bern

Bern, Passepartout, 2009.  
80 Seiten, zahlreiche Abbil-dungen in Farbe. CHF 29.–.  
ISBN 978-3-7272-1225-3

Mitte des 14. Jahrhunderts verfasste der Berner Dominikanermönch Ulrich Boner erstmals eine deutschsprachige Fabelsammlung, die er nach der ersten Fabel «Edelstein» nannte. Neben der reich illustrierten Abschrift des «Edelsteins» besitzt die Burgerbibliothek Bern weitere bebilderte Handschriften aus dem späten Mittelalter, darunter Wolfram von Eschenbachs Parzival oder Konrad von Ammenhausen's «Schachzabelbuch» (Schachbuch).



Eine Auswahl der schönsten deutschsprachigen Handschriften der Burgerbibliothek Bern wird im ersten Band der Reihe «Passepartout» in Worten und Bildern vorgestellt und fachkundig kommentiert.

Gisela Christ und  
Helge Schosnig

**Rund und bunt  
Architektur der fünfziger  
Jahre**

München, DVA, 2008. 168  
Seiten, zahlreiche Abbil-dungen in Farbe. CHF 84.90.  
ISBN 978-3-421-03545-5

Kühn geschwungene Treppen, verspielte Rundungen, Ziergitter, Portale, die ihrem Namen noch Ehre machen, grosszügig einladend und doch filigran wirken: Mit wenigen, preiswerten Materialien wurden in den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts faszinierende Wirkungen erzielt.



Gisela Christ (Text) und Helge Schosnig (Fotografie) führen informativ und anregend zur Architektur dieser Zeit in Deutschland. Sie zeigen und erläutern bauliche Details, formale Besonderheiten und typische Materialien – vom alltäglichen Standard- bis zum aussergewöhnlichen Prachtbau. Eine Publikation für alle, die sich von der Formensprache des ersten Nachkriegsjahrzehnts angeprochen fühlen.

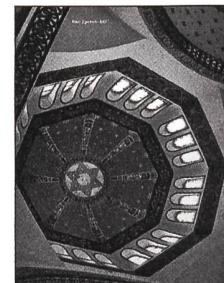
Ron Epstein-Mil und  
Michael Richter

**Die Synagogen der  
Schweiz**

Bauten zwischen Emanzi-pation, Assimilation und Akkulturation

Beiträge zur Geschichte  
und Kultur der Juden in der  
Schweiz 13. Schriftenrei-he  
des Schweizerischen  
Israelitischen Gemeinde-bunds SIG. Zürich, Chronos,  
2008. 263 Seiten, zahlreiche  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 78.–.  
ISBN 978-3-0340-0900-3

Mit der rechtlichen und gesellschaftlichen Gleichstel-lung der Juden 1874 wurden die zu planenden Synagogen für die jüdischen Gemeinden zum geeigneten Mittel, ihr neu gewonnenes Selbstverständnis nach aussen hin zu manifestieren. Sie dokumentieren die Entscheidungs- und Planungsprozesse der Bauherrschaften und ihrer Architekten, welche bemüht waren, sich mit einem neu zu definierenden Bautypus ein zeitgemäßes Gesicht zu verleihen.



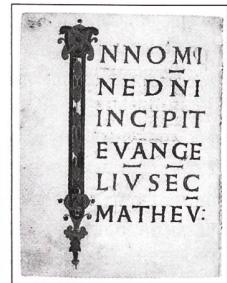
Im reich illustrierten Buch werden erstmals die rund dreissig Synagogen der Schweiz systematisch vor-gestellt. Dabei geht es nicht nur um die Abbildung ihrer Architektur, die Synagogen werden als Metapher der Veränderung der jüdischen Gesellschaft verstanden.

Anton von Euw

**Die St. Galler Buchkunst  
vom 8. bis zum Ende des  
11. Jahrhunderts**

Monasterium Sancti Galli  
3. St. Gallen, Verlag am  
Klosterhof, 2008. 2 Bände.  
731 (Textband) respektive  
593 (Tafelband) Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen in  
Farbe. CHF 240.–.  
ISBN 978-3-90661-85-8

Die Buchkunst des Klosters St. Gallen im Frühmittelalter ist zum letzten Mal von Adolf Merton 1912 in einer grösseren Monographie behandelt worden. In einem minutiös erarbeiteten und umfang-reichen Katalog werden 167 Handschriften von den An-fängen bis ans Ende des 11. Jahrhunderts vorgestellt. 97 von ihnen befinden sich noch in der Stiftsbibliothek St. Gallen, 70 «Codices dispersi» werden heute in anderen Bibliotheken in Europa und Übersee aufbewahrt.



Der mit 921 farbigen Abbildungen ausgestattete Tafelband illustriert die Beschreibungen des Textbands. Zum ersten Mal entsteht somit ein umfassendes Bild von den künstlerischen Leistungen des St. Galler Skriptoriums in seiner früh-mittelalterlichen Blütezeit. Das Werk ist bedeutsam für die Kunstgeschichte und Handschriftenforschung des Frühmittelalters und darüber hinaus für die gesamte Mediävistik.

Bestellen Sie die Bücher  
direkt bei der NIKE:  
[www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch) > Online Shop

Adrian Frutiger und  
Heidrun Osterer  
**Adrian Frutiger – Schriften**  
Das Gesamtwerk

Basel, Birkhäuser, 2009.  
459 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 159.–.  
ISBN 978-3-7643-8576-7

Das internationale Schriftschaffen nach 1950 wurde massgeblich geprägt vom Schweizer Adrian Frutiger. Sein Schriftprogramm Univers und die zum ISO-Standard erklärte maschinenlesbare Schrift OCR-B sind Meilensteine wie auch die zur Frutiger weiterentwickelte Schrift der Pariser Flughäfen – ein Qualitätsstandard für Signalisationschriften. Mit den Corporate Types prägte er Firmenauftitte wie jenen der japanischen Kosmetiklinie Shiseido. Insgesamt entstanden rund 50 Schriften, darunter Ondine, Méridien, Avenir, Vectora.

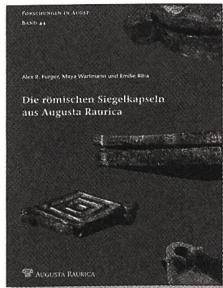


Erstmals werden alle Schriften – vom Entwurf bis zur Vermarktung – abgebildet sowie mit Bezug zu Technik und zu artverwandten Schriften analysiert. Bisher unveröffentlichte, nicht realisierte Schriften sowie über 100 Logos vervollständigen das Bild.

Alexander Renato Furger,  
Maya Wartmann,  
Emilie Riha et al.  
**Die römischen  
Siegelkapseln aus  
Augusta Raurica**

Forschungen in Augst 44.  
Augst, Augusta Raurica,  
2009. 251 Seiten mit  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 100.–.  
ISBN 978-3-7151-0044-9

Die 138 römischen Siegelkapseln aus Augusta Raurica (Augst im Kanton Basel-Landschaft und Kaiseraugst im Kanton Aargau) bilden den bisher grössten publizierten Komplex eines einzelnen Fundortes dieser relativ seltenen Fundgattung. Der Vorteil für eine solche Fundvorlage aus Augusta Raurica liegt in der Tatsache, dass die allermeisten Objekte aus relativ gut dokumentierten Ausgrabungen stammen.



Ihr Fundkontext (Wohnhäuser, öffentliche Bauten, Tempel, Gräber) und ihre stratigraphische Vergesellschaftung mit anderen Funden (Münzen, Keramik usw.) ist somit bekannt. Dies bildet die Grundlage für die Datierung der einzelnen Typen und die Chronologie der Siegelkapseln, aber auch für Überlegungen zur Streuung dieser Objekte im Stadtperimeter.

Gunhild Hamer und  
Sarah Keller  
**Kultur macht Schule:  
Kulturvermittlung in der  
Praxis**

Baden, hier + jetzt, 2009.  
189 Seiten mit Abbildungen  
in Farbe. CHF 38.–.  
ISBN 978-3-03919-112-3

Mit der Integration von Kunst und Kultur in die Bildung werden Kreativität, Teamfähigkeit, Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Toleranz und vieles anderes mehr gefördert. Der Kanton Aargau leistet mit seinem Projekt «Kultur macht Schule» seit Jahren Pionierarbeit. Diese Arbeit wird in diesem Buch vor einem allgemeinen gesellschaftspolitischen Hintergrund präsentiert.

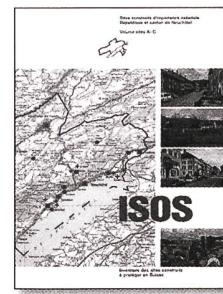


Kindern und Jugendlichen soll heute der Zugang zu aktuellem kulturellem Schaffen, aber auch zum kulturellen Erbe erleichtert werden. Das Buch zeigt anhand von praxisnahen Beispielen aus verschiedenen Kultursparten, welcher Methoden sich die Kulturvermittlung heute bedient, bezieht aber auch die Sichtweise der Kulturschaffenden selbst mit ein.

Inventaire des sites construits à protéger en Suisse ISOS  
**République et canton de Neuchâtel**  
Sites construits d'importance nationale

Publié par le Département fédéral de l'intérieur, Office fédérale de la culture OFC. Berne, 2009. Deux volumes: Neuchâtel sites A–C, 14 Relevés des sites avec photo aérienne, nombreuses photos et cartes en noir-et-blanc. Neuchâtel sites D–Z, 15 Relevés des sites avec photo aérienne, nombreuses photos et cartes en noir-et-blanc. En tout 920 pages. CHF 130.–.

Cette nouvelle publication ISOS, 38<sup>e</sup> et 39<sup>e</sup> volume de la série ISOS, comprend l'inventaire des 29 sites d'importance nationale dans le canton de Neuchâtel: les relevés de huit villages agricoles et sept villages urbanisés, de trois petites villes, de huit cas particuliers et de trois villes de Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle. Ces 29 inventaires reflètent la richesse et l'abondance du patrimoine architectural bien conservé dans ce canton.

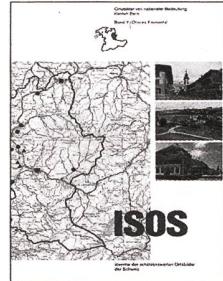


En 2007, les inventaires des «villes-sœurs» de La Chaux-de-Fonds et du Locle furent par ailleurs complétées dans le cadre de la candidature à l'inscription au patrimoine mondial de l'UNESCO

Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS  
**Kanton Bern – Oberes Emmental**  
Ortsbilder von nationaler Bedeutung

Hrsg. vom Eidgenössischen Departement des Innern, Bundesamt für Kultur BAK. Bern, 2009. Band 7: Oberes Emmental. 16 Ortsaufnahmen mit Flugbild, zahlreiche Fotos und Karten in Schwarz-Weiss. 240 Seiten. CHF 76.80.

Im oberen Teil des Emmetals sind die Gemeinden meist sehr gross; sie umfassen mehrere Dörfer und Weiler. Das Hügelgelände ist zerstreut besiedelt. Die alten Zentren der ebenfalls meist grossen Dörfer liegen auf den Geländeterrassen beidseits von Emme und Iffis; in deren Schachenland haben sich Gewerbe und Industriebetriebe angesiedelt.



Keine Einstufungsprobleme boten die beiden regionalen Zentren Hettwil als «Kleinstadt» und Langnau als «verstädtertes Dorf». Als «verstädterte Dörfer» wurden jene Orte bewertet, die eine namhafte industrielle Entwicklung im späten 19. Jahrhundert aufzuweisen haben. Andere Orte mit bescheidenerem Wachstum und nur wenigen Industriebetrieben wurden dem Vergleichsratzer «Dorf» zugewiesen.

Paul Leslie Knox und  
Heike Mayer  
**Kleinstädte und  
Nachhaltigkeit**  
Konzepte für Wirtschaft,  
Umwelt und soziales Leben

Basel, Birkhäuser, 2009.  
192 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe.  
CHF 56.90.  
ISBN 978-3-7643-8579-8

In einer Zeit, in der der Prozess der Globalisierung die Besonderheiten kleiner Städte und ihre Vitalität bedroht, und in der sich die meisten stadtplanerischen Diskussionen um Metropolregionen oder Mega-Regionen drehen, sehen die Autoren die Notwendigkeit, das Potenzial kleiner Ortschaften kritisch zu reflektieren. Sie stellen anhand von Fallbeispielen Bewegungen, Programme und Strategien vor, die örtliche Kulturen, Traditionen, Identitäten und Nachhaltigkeit effektiv zu fördern wissen.



Kleinstädte spielen oftmals eine entscheidende Rolle innerhalb regionaler Wirtschaftssysteme. Wenn Kleinstädte sich auf ihre spezifischen Eigenschaften konzentrieren und ihre Möglichkeiten nutzen, können sie zu stabilen Nischen in regionalen, nationalen und globalen Ökonomien werden und wesentlich dazu beitragen, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

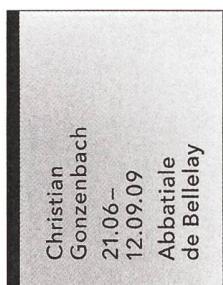
# publikationen

## Monographien

René Koelliker et  
Christian Gonzenbach  
**Christian Gonzenbach**  
21.06. – 12.09.2009  
Abbatiale de Bellelay

*Christian Gonzenbach, 2009.  
96 pages, illustrations en couleurs. CHF 25.–.  
ISBN 978-2-8399-0552-*

Dans le cadre baroque de Bellelay, Christian Gonzenbach a réalisé la charpente d'un immense vaisseau, véritable nef dans la nef, mais aussi squelette improbable d'une arche de Noé inachevée dont la cargaison se serait égarée dans les chapelles latérales, ainsi transformées en de surprenants cabinets de curiosités. Cette exposition alliant sculpture, vidéo d'animation, véritables animaux empaillés et faux silex, traite du début et de la fin de tout.

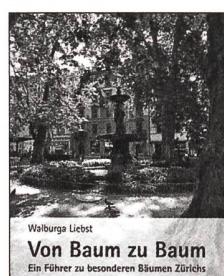


Plus loin dans l'abbatiale se trouvent du mobilier plaquées en bois de chêne et conçues pour l'occasion. Sur ces meubles sont posées des œuvres qui partagent le même univers, entre fin et début d'un monde. Le catalogue d'exposition publié à cette occasion présente une approche des œuvres exposées à travers un entretien avec l'artiste par René Koelliker, un article de Markus Binder et une préface d'Hervé Laurent.

Walburga Liebst und Lorenz Andreas Fischer  
**Von Baum zu Baum**  
Ein Führer zu besonderen Bäumen Zürichs

*Bern, Haupt, 2009. 208 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 34.–.  
ISBN 978-3-258-07447-4*

Die etwa 80 000 Bäume in Strassen, Parks und im Alten und Neuen Botanischen Garten machen Zürich zu einer grünen Stadt, in der es sich gut leben, arbeiten und studieren lässt. Zürichs Bäume sind nicht nur schön, sondern es lohnt sich auch, mehr über sie zu wissen. Die Artenvielfalt ist gross: Vom asiatischen Tee-Apfelbaum im Neuen Botanischen Garten, dessen Unmengen kleiner roter Apfelfrüchte im Herbst die Besucher begeistern bis zu den einheimischen Linden in der Bahnhofstrasse, die im Mai ihren unverkennbaren Duft verströmen.



Dieser Reiseführer durch die Baumwelt der Stadt Zürich führt zu einheimischen und exotischen, zu jungen und alten, zu bekannten und unbekannten Bäumen. Mit Übersichts- und Detailfotografien reich bebildert, berichtet er über Biologie, Geschichte und kulturelle Bedeutung der rund fünfzig vorgestellten Bäume.

Marcel Meili, Markus Peter, Jürg Conzett et al.  
**Marcel Meili,  
Markus Peter, 1987–2008**

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2008. 501 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 99.–.  
ISBN 978-3-85881-714-3

Marcel Meili, Markus Peter Architekten heisst eines der führenden Architekturbüros der Schweiz. Die Perondächer am Zürcher Hauptbahnhof, das Hotel Park Hyatt in Zürich und der Hauptsitz der Helvetia in Mailand gehören zu ihren bekanntesten Bauten und Projekten. Meili, Peter haben sich besonders auf dem Gebiet des Städtebaus sowie im Bereich von Architekturen mit anspruchsvollen Konstruktionen einen Namen gemacht.



Beide lehren zudem an der ETH Zürich und sind stark in der urbanistischen Debatte engagiert. Im vorliegenden Buch wird das Schaffen von Meili, Peter Architekten von den Anfängen bis heute umfassend dargestellt. Neben den gebauten werden auch viele nicht realisierte Entwürfe präsentiert und deren konzeptueller Gehalt diskutiert. Fast 1000 Bilder und erläuternde Texte behandeln die einzelnen Projekte.

Peter Mosimann, Marc-André Renold und Andrea F. G. Raschèr (Hrsg.)  
**Kultur, Kunst, Recht**

Schweizerisches und internationales Recht  
*Basel, Helbing Lichtenhahn Verlag, 2009. 1277 Seiten. CHF 398.–.  
ISBN 978-3-7190-2633-2*

Das Werk füllt eine Lücke in der schweizerischen Fachliteratur. Es bietet erstmals eine umfassende Darstellung der Rechtsfragen im Bereich von Kultur und Kunst. Von Definitionsfragen, Kunstrechte und -förderung, Kultur und Kunst im Welthandel über Architektur, Bühne, Denkmalschutz, Film, Handel und Verkehr mit Kulturgütern, den Künstler und sein Werk, Museen, Musikproduktionen, Literatur bis hin zum Steuerrecht werden sämtliche Themen und Fragestellungen auf diesen Gebieten kompetent und praxisrelevant erläutert.



Ausführliche Anhänge mit normativen Texten, nicht publizierter Rechtsprechung, Musterverträgen, Zeitungsausschnitten und Abbildungen von exemplarischen Werken erleichtern die Arbeit ebenso wie ein detailliertes Sachregister, das schnell zum gesuchten Begriff führt. Fundiertes Wissen für alle, die in der Praxis mit Kultur und Kunst zu tun haben.

Peter Niederhäuser  
**Unterwäsche aus Winterthur**  
Die Industrie- und Familien geschichte Sawaco Achtnich

Zürich, Chronos, 2008. 80 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 19.80.  
ISBN 978-3-0340-0914-0

Wer von der Industriestadt Winterthur spricht, denkt in erster Linie an den Maschinenbau. Weniger bekannt sind hingegen viele kleinere Betriebe aus der Bekleidungs- und Lebensmittelbranche. Einer dieser Betriebe war die Strickerei Achtnich, die zuerst Strümpfe, später unter dem Markennamen «Sawaco» hochwertige Unterwäsche herstellte. Gegründet 1885/86, blieb die Fabrik drei Generationen lang ein Familienunternehmen. 1990 wurde die Strickerei geschlossen.



Die Geschichte der Fabrik ist gleichzeitig die Geschichte der Familie Achtnich-Glitsch. Ursprünglich aus Ostpreussen und Hessen stammend, verbindet die Familie deutsche und russische Wurzeln, pietistisches Gedankengut mit dem Interesse an der eigenen Herkunft. Gestrickte Unterwäsche und reich gestaltete Ahnentafeln sind damit zwei Aspekte einer einzigen Geschichte.

Hans-Jörg Ruch, Ludmila Seifert-Uherkovich und Filippo Simonetti  
**Historische Häuser im Engadin**

Architektonische Interventionen von Hans-Jörg Ruch

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2009. 331 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 159.–.  
ISBN 978-3-85881-223-0

Zu den Spezialgebieten des Schweizer Architekten Hans-Jörg Ruch gehören Umbauten von Bauern- und Patrizierhäusern im Engadin. Bei diesen Interventionen in Häusern aus dem Mittelalter werden die faszinierenden historischen Räume wiederhergestellt und behutsam und stimmig mit neuen Elementen konfrontiert.



Zum ersten Mal werden nun zehn von Ruchs Interventionen in einem Buch vorgestellt: Grosszügig bebildert mit über 200 grossformatigen Fotografien und mit Plänen, die auch für Laien verständlich sind. Ergänzt wird das Bildmaterial durch persönliche Texte, in denen Ruch seine Philosophie skizziert, und durch einen Essay der Kunsthistorikerin Ludmila Seifert-Uherkovich, die kompetent in Geschichte und Typologie des Engadinerhauses einführt.

Rykart Architekten AG (Hrsg.)  
**Das Eidgenössische Telegrafen- und Patentamt**  
 Die Liegenschaft Speicher-gasse 6 / Hodlerstrasse 5  
 in Bern

Herausgegeben anlässlich der Erneuerung 2006–2008, verfasst von Veronika Niederhauser. Bern, Rykart Architekten AG, 2008. 53 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 25.– oder gratis als PDF-Download unter [www.rykartarchitekten.ch](http://www.rykartarchitekten.ch) > Umbauten.

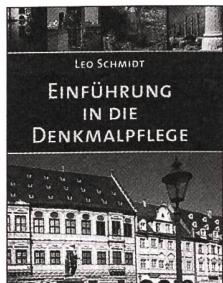
Zwischen der Erstellung des Eidgenössischen Telephengebäudes an der Speicher-gasse 6 (1891–93) und den Erweiterungsbau-ten an der Hodlerstrasse 5 (1940–42) liegen nur 50 Jahre. Dennoch manifestiert sich der zwischenzeitliche Wandel in eindrücklicher Weise: Hier der historisierende, in der Tradition der Ecole des Beaux-Arts reich ausgestat-tete und verzierte Hauptbau, da die Erweiterungsbauten im puristischen Ausdruck der Moderne.

Hinter den repräsentati-viven Fassaden trafen die Planer auf eine bedrückend enge und teilweise komplett verbaute Situation. Ihre Arbeit stand somit stets im Spannungsfeld zwischen Bewahrung der Original-substanz und gezieltem Rückbau, zwischen sanfter Sanierung des Bestandes und der Integration von Neubauteilen zur Erfüllung der heutigen Anforderungen an ein Bürogebäude. Als augenfälligster Eingriff ist im Kern der Liegenschaft durch das Anheben des Innenhofes auf das ursprüngliche Niveau ein städtischer Aussenraum neu gestaltet worden.

Leo Schmidt  
**Einführung in die Denkmalpflege**

Stuttgart, Theiss, 2008.  
 167 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 42.90.  
 ISBN 978-3-8062-2075-9

Seit dem Denkmalschutz-jahr 1975 befindet sich die Denkmalpflege im Umbruch. Eine aktuelle Einführung in ihre Aufgaben und Methoden ist deshalb dringend erfor-derlich. In der vorliegenden Publikation informiert der Autor über Zielsetzung, Ge-schichte und Grundlagen des Faches von den Anfängen im 18. Jh. bis zur Gegenwart.



Systematisch werden die Themenfelder der Denk-malpflege vorgestellt und auch neueste Entwicklungen im Ausland berücksichtigt. Rechtliche Aspekte und organisatorische Strukturen der Denkmalpflege werden ebenso behandelt wie Ausbildung und Berufsbild des Denkmalpflegers. Zahlreiche internationale Fallbeispiele illustrieren die Ausführungen.

Hildegard Schroteler-von Brandt  
**Stadtbau- und Stadt-planungsgeschichte**  
 Eine Einführung

Stuttgart, Kohlhammer, 2008.  
 248 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 54.90.  
 ISBN 978-3-17-018864-8

Das Buch gibt einen sou-veränen Überblick über die Stadtbau- und Planungsge-schichte der europäischen Stadt von der Antike bis in die Nachkriegszeit. Die Herausbildung der Stadt wird dabei in den jeweiligen gesellschaftspolitischen, ökonomischen und sozialen Kontext gestellt. Wieso entstanden bestimmte Formen des Stadtgrundrisses mit einer spezifischen Strassen-, Bau- und Parzellenstruktur? Wie verteiliert sich die städtischen Funktionen des Wohnens, Arbeitens oder des öffentlichen Lebens? Wieso entstand ein bestimmtes Bild der Stadt?



Die städtebauliche Struktur und die sie hervorbringenden Planungsprozesse werden im engen Zusammenhang mit der Entwicklung des stadtplanerischen Instrumentariums wie Bebauungsplan, Bauord-nung oder Enteignungsrecht dargestellt.

Peter Steiger  
**Chancen und Widerstände auf dem Weg zum nachhaltigen Planen und Bauen**

Zürich, gta Verlag, 2008.  
 329 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 52.–.  
 ISBN 978-3-85676-242-1

Peter Steiger (geb. 1928) hat mit seinen Bauten, die oft im Auftrag grosser Unternehmen wie CERN, IBM oder Göhner entstanden, die Schweizer Siedlungs- und Architekturlandschaft massgeblich geprägt. Wegweisend waren seine Orts- und Regionalpla-nungen, etwa die Freihaltung der Silser-Ebene, die zu den eigentlichen Pionierleistun-gen der schweizerischen Raumplanung zählt.

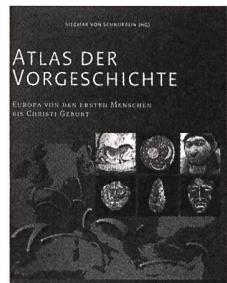


Seit der Energiekrise 1973 beschäftigt sich Steiger auch als Hochschullehrer intensiv mit den Themen Energie, Ökologie und nachhaltiges Bauen. Neben dem Archi-tekten selbst, der in einer Autobiografie Blicke hinter die Kulissen gibt, äussern sich verschiedene Autoren, die seine Leistungen kom-mentieren und analysieren. Ein detaillierter Werkkatalog beschliesst die Publikation.

Siegmar von Schnurbein und Bernhard Hänsel (Hrsg.)  
**Atlas der Vorgeschichte**  
 Europa von den ersten Menschen bis Christi Geburt

Stuttgart, Theiss, 2009.  
 237 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 80.90.  
 ISBN 978-3-8062-2105-3

Mit Karten und Abbildun-gen zeigt dieser Atlas die entscheidenden Entwicklungen im vorgeschichtlichen Europa: Von den ersten Menschen auf unserem Kontinent über die Neandertaler und den anatomisch Modernen Menschen, bis hin zu den ersten Bauernkulturen, die allmählich die Jäger und Sammler verdrängen. Später entdeckt der Mensch, wie Bronze und Eisen verarbeitet werden können, der Handel weitet sich aus, Hochkul-turen – Kelten, Germanen, Skythen – entstehen, bis schlüsslich, um Christi Geburt, das Römische Reich fast ganz Europa beherrscht.

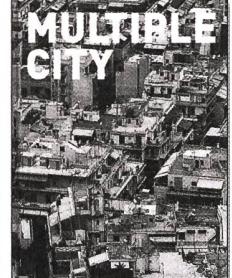


All diese Entwicklungen lassen sich mit diesem Standardwerk in ihrer ganzen Komplexität erfassen und verstehen. Zu jedem Kapitel gibt es eine Zeittafel, spe-zieelle Infoboxen beleuchten ausgewählte Themen, ein Register und ein umfang-reiches Glossar runden den Band ab.

Sophie Wolfrum und Winfried Nerdinger (Hrsg.)  
**Multiple City**  
 Stadtkonzepte 1908/2008 – Urban concepts 1908/2008

Berlin, Jovis, 2008.  
 342 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Durch-gehend Deutsch/Englisch. CHF 70.50.  
 ISBN 978-3-86859-001-2

Von der Gartenstadt bis zum Mythos Megacity: Multiple City reflektiert aktuelle urbane Entwicklungen im Spiegel zentraler Stadtkon-zepte der letzten 100 Jahre und untersucht, wie sich multiple Erscheinungsformen, parallele Strategien und gegenläufige Entwicklungen ins Gesicht der Stadt eingeschrieben haben. Denn urbanistische Diskurse, auch vorübergehende, hinterlassen dauerhafte Spuren.



Heute besteht eine Vielfalt an Phänomenen, Interpre-tationen und Debatten ne-beneinander. Die Publikation dokumentiert 16 signifikante Themen des Städtebaus anhand von Texten, aktuellen Fotografien und historischem Planmaterial. Namhafte Autoren nehmen in 32 Essays Stellung zu den aktuellen urbanen Entwicklungen.

# publikationen

## Periodica

### AKMB-News

Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunstd- und Museumsbibliotheken AKMB. Jahrgang 15 (2009), Heft 2. 60 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 40.– (Jahresabonnement, € 20.– für Studierende).

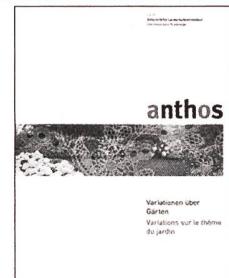
Bestelladresse: Erasmus Boekhandel bv, P.O. Box 19140, NL-1000 CC Amsterdam, T 0031 20 627 69 52, erasmus@erasmusbooks.nl, ISSN 0949-8419



Aus dem Inhalt: Notfallvorsorge in Archiven, Bibliotheken und Museen: Ein Seminar und seine Folgen; Das Bild vom Objekt: Beleg oder Sammlungsgegenstand?; Das Jüdische Museum München.

### anthos

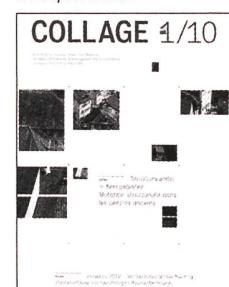
Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 1/10. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, www.bsla.ch, ISBN 3-905656-38-1, ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Variationen über Gärten / Variations sur le thème du jardin: Der Garten – Streben nach Glück und Erkenntnis; Küchengarten Kloster Einsiedeln; Intervention hoch neun; Wiederentdecken des Vergessenen; Pflanzenwände, oder: Die Hybridisierung des Gartens; Patio-Plaza, Vernier GE; Die Gesellschaft für Schülergärten Zürich.

### Collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/10. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: provista, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 70, info@provista.ch, www.provista.ch

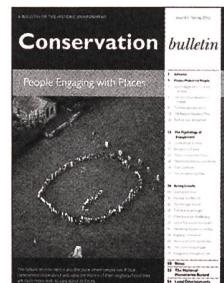


Aus dem Inhalt: Strukturwandel in Kerngebieten – Mutation structurelle dans les centres anciens: Spuren des Wandels; Hilfe zur

Selbsthilfe: Die Werkzeuge des Netzwerks Altstadt; Dorfkernerneuerung in ländlichen Gemeinden; Habiter le centre ancien: projet-pilote à Porrentruy; La Fondation Rues principales au service du développement durable des municipalités du Québec.

### Conservation bulletin

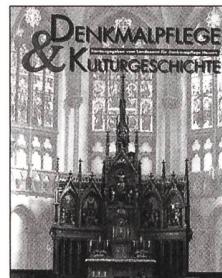
A bulletin of the historic environment. Ed. by the English Heritage. 63/2010. 56 pages with illustrations. Order: English Heritage, 1 Waterhouse Square, 138-142 Holborn, London EC1N 2ST, mailinglist@english-heritage.org.uk, www.english-heritage.org.uk, ISSN 0753-8674



Content: People Engaging with Places: Places Matter to People; The Psychology of Engagement; Acting Locally.

### Denkmalpflege & Kulturgeschichte

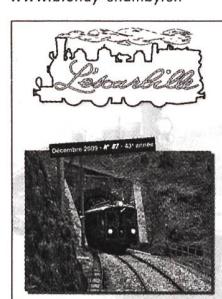
Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 4-2009. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, info@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de, ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: Über das Miteinander von Architektur und Ausstattung; Kochen wie Wilma Feuerstein; Die neugotische evangelische Kirche in Geinsheim – wieder entdeckte Planzeichnungen Heinrich von Schmidt; Ein fast vergessener mittelalterlicher Wehrturm.

### L'Escarbille

Bulletin d'information de l'Association de soutien de Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby. N° 87, Décembre 2009, 43<sup>e</sup> année. 24 pages, fig. en couleurs et noir et blanc. Commande: Association de soutien du Chemin de fer-Musé Blonay-Chamby, Case postale 366, 1001 Lausanne, info@blonay-chamby.ch, www.blonay-chamby.ch



Contenu: La première voiture pilote; Sortie de fin d'année du BC; Le châtelain de Chaulin; Les locomotives du chantier de la Dixence; Les potins de Chaulin.

### Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 1/2010. 40 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch, ISBN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Blick über die Landesgrenze – Au-delà des frontières suisses: «Communiquez au-delà des frontières!»; Späte Erkenntnis, schwierige Situation; Die Maiensäss-Siedlung Steg; Genève – Région à la dimension franco-suisse. Beilage: Sesseli-Zeitung.

### Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 1-2, Januar-Februar – 3. März 2010, 23. Jahrgang. 62, respektive 70 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 15.– (Einzelheft), CHF 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



### HOCH PART ERRE

UNTER GEWINNDRUCK

WU-BIB Immobilien das

DURCHS FARBENBAD



Müller & Moritz bauen mitten im Steinernen

DRÜCKE

Die Rückseite des

Klosters von Horgenzellarus

– Foto Hochzeit

– Wasserfall

– Wasser

Land der uralten Hochöfen:  
Steiermark und Kärnten;  
Wasserkraft-Architektur;  
Bauten alpenländischer  
Stromproduktion seit 1884.

#### IN.KU

Nr. 58, Februar 2010. 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch

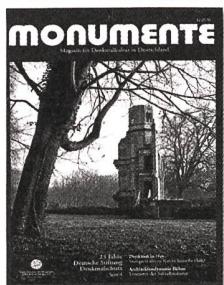


Aus dem Inhalt: Vaporama – eine einzigartige Dampfmaschinensammlung; Mit Originalmaschinen dokumentierte Geschichte; Hervorragende Zeugen schweizerischer Industriekultur; Vorteilhafter neuer Standort in Winterthur.

#### Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 20. Jahrgang, Nr. 1/2, Februar 2010. 84 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de, ISSN 0941-7125

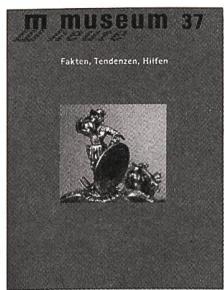
Aus dem Inhalt: Ein Foto-Rückblick auf die Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz; Bonner kämpfen



um ihre Beethovenhalle; Die energetische Modernisierung von Baudenkmälern; Die Böhms erneuern den Sakralbau.

#### Museum heute

Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 37, Dezember 2009. 88 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, D-80331 München, T (089) 21 01 40 0, landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de, ISSN 1563-2628



Aus dem Inhalt: Fakten, Tendenzen, Hilfen: Zur Geschichte der «Kunstchronik» – die Hochschulnachrichten auf arthistoricum.net; Museen für ein gesellschaftliches Miteinander. 22. Internationaler Museumstag, 16. Mai 2010; Limeskongress in Newcastle. Vermittlungsformen in römischen Museen Europas. **Beilage:** Alles Qualität... oder was? 15. Bayerischer Museumstag, Ingolstadt 2009.

#### PaperConservation

Mitteilungen der IADA (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv-, Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 11 (2010), Nr. 1. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv-, Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: € 22.50 (Einzelheft), € 71.50 (Jahresabonnement).

Bestelladresse: Fototext

Verlag Wolfgang Jaworek,

Liststrasse 7/B, D-70180

Stuttgart, T (0711) 609021,

w.jaworek@fototext.s.shuttle.de,

ISSN 1563-2628



#### SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften.

1/2010. 72 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.ch, www.sagw.ch, ISSN 1420-6560

Aus dem Inhalt: Dossier Alpenforschung – Recherche alpine: Alpenforschung – Zwischensicht 2010; Convention alpine: débats ou actions?; Auswirkungen des NFP 48 «Landschaften und Lebensräume der Alpen»; Zwei neue Forschungsprogramme für die Berggebiete; Einführung in die Archäologie der Alpen.

#### Restauro

Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 1/2010 – 2/2010, 116. Jahrgang. Jeweils 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 123.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de, ISSN 0933-4017



#### Semaphor

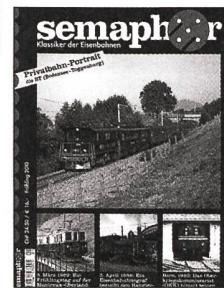
Klassiker der Eisenbahn. Frühling 2010, 6. Jahrgang.

56 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.

CHF 24.50 (Einzelheft),

CHF 78.– (Abonnement).

Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegeleistrasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75, gabriella.nguyen@dietschi.ch, ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: 1/2010: Mikrobieller Befall und bildträgerinduzierte Verfärbungen; Fantastisch plastisch?; To re-instore; Photosynthetic biofilms from Roman catacombs; Forging ahead. 2/2010: Untersuchung unbehandelter und wässrig behandelter Ölfarbenoberflächen; Werkforschung; Der Admiralspalast in Berlin; Pergamentbelege in der Restaurierung von Streichinstrumenten; Die verborgene Mechanik.

Aus dem Inhalt: **Nr. 3-4:** Mischwesen: Wirkungsvoll kombiniert; Zweierlei vereint; Starker Verbund.

**Nr. 5-6:** Bauen im Permafrost: Kriechbewegungen unterschätzt; Fehlstellung ausgleichen; Leitfaden für die Praxis. **Nr. 7:** Von Baum zum Raum: Geflochten und geformt; Holzkunden der Zukunft; Echtholz und Kunstharz. **Nr. 8:** Munkegårdsskolen: Jacobsen «untergraben»; Behutsam am Rohbau.

**Nr. 9:** Vertikalgrün: Vertikale Gärten; Klein, grün, Hoffnungsträger; Hochwachsende Träume. **Nr. 10:** Die Schweiz wird knapp: Rufer in der Wüste; Mehr Mut zum Eingriff; Raumplanung neu denken. **Beilage:** Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft. **Nr. 11:** Geodatenschatz: Grünes Licht für die Geodaten-Autobahn; Elektronische Nadel durch alle Pläne; Gemeinsam im Datenpool.

#### Umwelt

Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 1/2010. 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Kostenfrei. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00, umweltabo@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch, ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Natur, Kultur und Lebensstile: Ansätze für eine kulturell orientierte Umweltpolitik; Effizienz oder Suffizienz?; Heimisches



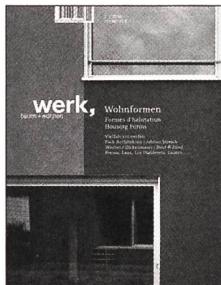
# publikationen

und Fremdes im Wechselspiel; Naturvorstellungen in der Utopie; Schutz der Landschaft als Verfassungsauftrag; Die Schule spiegelt und prägt den Lebensstil; Natur und Landschaft als Werbeträger.

## werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 1-2/2010 – 3/2010.

76 respektive 88 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch, ISSN 0257-9332

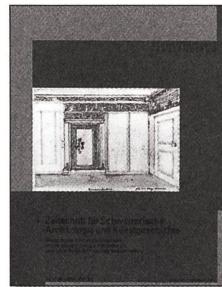


Aus dem Inhalt: **1-2/2010:** Wohnformen: Vielfalt entwerfen; Eine Summe von guten Wohnbaudetails; Differenziert im Kleinen; Zwischen Gartenstadt und Suburbia.

**3/2010:** et cetera DSDHA: Dynamische Collagen; Domestic Scale; Ambivalentes Le Havre; Taktischer Funktionalismus; Kontrollierte Zwischennutzung.

## ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 66, 2009, Heft 2/3. 112 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 20.– (Einzelheft), Jahresabonnement CHF 55.– (Inland), CHF 80.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 65, Postfach, 8050 Zürich, ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: «Period Rooms» als museographische Gattung; «Historische Zimmer» in Schweizer Museen; Das Rosenburgzimmer aus Stans im Schweizerischen Landesmuseum; Spätgotische Flachschnitzerei um 1900: als «altschweizerisches Kunstgewerbe» entdeckt und wiederbelebt; Joint-venture zwischen Léman und Limmat: Schloss Ripaille am Genfersee und das Schweizerische Landesmuseum um 1900.

## ZKK

Zeitschrift für Kunstechnologie und Konservierung, 23. Jahrgang 2009, Heft 2. 176 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. 35.– (Einzelheft), 59.– (Abonnement). Bestelladresse: Wernerse Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17–19, D-67547 Worms, T (06241) 43574, wernerworms@gmx.de, www.wernerse.com, ISSN 0931-7198

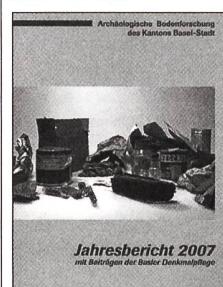


Aus dem Inhalt: Die barocke Abendmahlgruppe in der Münchener Damenstiftskirche St. Anna; Facts and Myths about the Vinland Map and its Context; Die Reinigung musealer Räume als Massnahme der präventiven Konservierung: Zweiter Teil – Reinigung und Präventive Konservierung in der Praxis.

## Jahresberichte und Jahrbücher

### Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 2007. Mit Beiträgen der Basler Denkmalpflege. Basel, 2009. 261 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 40.–. Bestelladresse: Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, Petersgraben 11, 4001 Basel, arch.bodenforschung@bs.ch, www.archaeobasel.ch, ISBN 3-905098-42-3, ISSN 1424-4535



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt für das Jahr 2007; Ausgrabungen und Funde im Jahr 2007; Vorbericht über die Grabungen 2007 im Bereich der spätlatènezeitlichen Siedlung Basel-Gasfabrik; Keramik und Knochen aus fruhüberischer Zeit – interdisziplinäre Auswertung einer Grube vom Basler Münsterhügel (Fernheizungsgrabung 1978/13, Zone 12); Baugeschichtliche Untersuchungen im Jahre 2007.

### Archäologischer Dienst Graubünden / Denkmalpflege Graubünden

Jahresberichte 2008. 182 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Denkmalpflege des Kantons Graubünden, Loëstrasse 14, 7001 Chur, T 081 257 27 92, info@dpg.gr.ch, ISBN 3-9521836-8-7

### Archäologischer Dienst Graubünden Denkmalpflege Graubünden Jahresberichte



Aus dem Inhalt: Pensionierung Hans Rutishauser; Nachrufe Iris Derungs, Georg Jenny; Überblick über die Tätigkeiten des Archäologischen Dienstes Graubünden im Jahre 2008; Müstair, Ausgrabung und Baountersuchung im Kloster St. Johann; Die Münzprägung der Herrschaft Haldenstein – ein Zwischenbericht; Prospektion entlang bekannter und unbekannter Saumpfadrouten an der Südseite des Berinapasses (Gemeinde Poschiavo); Kurzberichte; Überblick über die Tätigkeiten der Denkmalpflege Graubünden im Jahre 2008; Bauherrschaft und Denkmalpflege; Historische Fenster; Vom Erhalten einer Tradition: Kalkbrand und Kalkkurs in Sent im Unterengadin; Laufende Restaurierungen; Abgeschlossene Restaurierungen; Verluste.

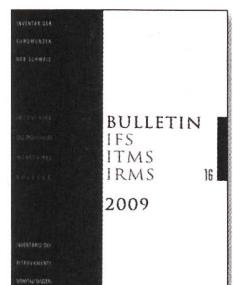
### CHRONIQUE ARCHÉOLOGIQUE 2008



Contenu: Concise; Faoug; La Sarraz; La Tour-de-Peilz; Lausanne; Lavigny; Leisim; Lucens; Utly; Morges; Moudon; Nyon; Payerne; Sainte-Croix; Saint-Sulpice; Vallamand; Yverdon-les-Bains.

### Inventar der Fundmünzen der Schweiz IFS

IFS Bulletin 16, 2009. Bern, IFS und SAGW, 2009. 64 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. Bestelladresse: Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Aarbergergasse 30, Postfach 6855, 3001 Bern, T 031 311 34 24, info@fundmuenzen.ch, ISSN 1024-1663



Aus dem Inhalt: Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2008; Indices: Gemeinden, Schatzfunde/Börsen/Depots, Grabfunde, Antike Heiligtümer, Kirchenfunde.